

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname: YACHTCARE G4 Extra**
 - **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Für den Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet.
 - **Verwendung des Stoffs / des Gemisches**
Grundierung
Polyurethanlack
 - **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
Vosschemie GmbH
Esinger Steinweg 50
D-25436 Uetersen
Phone: +49 (0)4122 717 0; Fax: +49 (0)4122 717158; info@vosschemie.de
 - **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Labor / +49 (0)4122 717 0
s.schaller@vosschemie.de
 - **1.4 Notrufnummer:**
Giftnformationszentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland
Phone: +49 (0)551 19240
-

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS08 Gesundheitsgefahr

- Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- STOT RE 2 H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Lunge, die Nieren, die Leber, das Respirationssystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

- Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
- Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
- Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS08

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aromatisches Polyisocyanat- Prepolymer
Xylol (Isomerengemisch)
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

· **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Lunge, die Nieren, die Leber, das Respirationssystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 2)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· 2.3 Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67815-87-6	Aromatisches Polyisocyanat- Prepolymer ⚠ Resp. Sens. 1, H334; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	25-50%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	20-<25%
CAS: 9016-87-9 EG-Nummer: 618-498-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	10-<20%
EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H335-H336	10-<20%

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol. ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332	3-<10%
CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0 Reg.nr.: 01-2119457014-47	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	1-<3%
CAS: 5873-54-1 EINECS: 227-534-9 Reg.nr.: 01-2119480143-45	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	1-<3%
CAS: 2536-05-2 EINECS: 219-799-4 Reg.nr.: 01-2119927323-43	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<0,1%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· Nach Einatmen:

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 4)

- Heftige Reaktion mit Wasser bei höheren Temperaturen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
 - **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Stickoxide (NO_x)
Cyanwasserstoff (HCN)
 - **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 - **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Pkt. 10 beachten
Behälter nicht gasdicht verschließen.
Berstgefahr.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nur geschulte ChemiarbeiterInnen einsetzen.
Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Bei Spritzverarbeitung ist Luftabsaugung erforderlich.
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 5)

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Pkt.10 beachten

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Explosionsschutz erforderlich

· **Empfohlene Lagertemperatur:** +15°C - +25°C

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, EU, H

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 870 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 435 mg/m³, 100 ml/m³
H B;

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 6)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ I;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,02 mg/m ³ Langzeitwert: 0,02 mg/m ³ SB;als Gesamt-NCO gemessen

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 100 mg/m ³ Spitzenbegrenzung: 2(II) mg/m ³
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

100-41-4 Ethylbenzol.

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 880 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ I;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,02 mg/m ³ Langzeitwert: 0,02 mg/m ³ SB;als Gesamt-NCO gemessen
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 0,1 mg/m ³ , 0,01 ml/m ³ Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ I;=2=(I);AGS, 11, 12
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,02 mg/m ³ Langzeitwert: 0,02 mg/m ³ SB;als Gesamt-NCO gemessen
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 0,1 mg/m ³ , 0,01 ml/m ³ Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³

· DNEL-Werte

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral	Long-term exposure - systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	108 mg/kg bw/day (general population) 180 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	14,8 mg/m ³ (general population) 77 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	174 mg/m ³ (general population) 289 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	174 mg/m ³ (general population) 289 mg/m ³ (worker)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Oral	Long-term exposure - systemic effects	0,5 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	0,5 mg/kg bw/day (general population) 1 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	1,8 mg/m ³ (general population)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 7)

		7,28 mg/m ³ (worker)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		
Oral	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population)
		25 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	32 mg/m ³ (general population)
		150 mg/m ³ (worker)
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat		
Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	20 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Acute/short-term exposure - systemic effects	25 mg/kg bw/day (general population)
		50 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	17,2 mg/cm ² (general population)
		28,7 mg/cm ² (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	25 mg/m ³ (general population)
		0,05 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	0,05 mg/m ³ (general population)
		0,1 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	0,05 mg/m ³ (general population)
		0,1 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - local effects	25 mg/m ³ (general population)
		0,05 mg/m ³ (worker)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat		
Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	20 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Acute/short-term exposure - systemic effects	25 mg/kg bw/day (general population)
		50 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	17,2 mg/cm ² (general population)
		28,7 mg/cm ² (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	25 mg/m ³ (general population)
		0,05 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	0,05 mg/m ³ (general population)
		0,1 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	0,05 mg/m ³ (general population)
		0,1 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - local effects	25 mg/m ³ (general population)
		0,05 mg/m ³ (worker)
2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat		
Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	20 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Acute/short-term exposure - systemic effects	25 mg/kg bw/day (general population)
		50 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	17,2 mg/cm ² (general population)
		28,7 mg/cm ² (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	25 mg/m ³ (general population)

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 8)

	<i>Acute/short-term exposure - systemic effects</i>	0,05 mg/m ³ (worker) 0,05 mg/m ³ (general population)
	<i>Acute/short-term exposure - local effects</i>	0,1 mg/m ³ (worker) 0,05 mg/m ³ (general population)
	<i>Long-term exposure - local effects</i>	0,1 mg/m ³ (worker) 25 mg/m ³ (general population) 0,05 mg/m ³ (worker)

· PNEC-Werte

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

<i>PNEC aqua</i>	327 mg/l (freshwater) 327 mg/l (marine water) 327 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	12,46 mg/kg (freshwater) 12,46 mg/kg (marine water)
<i>PNEC STP</i>	6,58 mg/l

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

<i>PNEC aqua</i>	0,1 mg/l (freshwater) 0,01 mg/l (marine water) 1 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	8,2 mg/kg (freshwater) 0,82 mg/kg (marine water)
<i>PNEC STP</i>	100 mg/l
<i>PNEC soil</i>	1,58 mg/kg (soil dw)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

<i>PNEC aqua</i>	>1 mg/l (freshwater) >0,1 mg/l (marine water)
<i>PNEC STP</i>	>1 mg/l
<i>PNEC soil</i>	>1 mg/kg (soil dw)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

<i>PNEC aqua</i>	>1 mg/l (freshwater) >0,1 mg/l (marine water)
<i>PNEC STP</i>	>1 mg/l
<i>PNEC soil</i>	>1 mg/kg (soil dw)

2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat

<i>PNEC aqua</i>	>1 mg/l (freshwater) >0,1 mg/l (marine water)
<i>PNEC STP</i>	>1 mg/l
<i>PNEC soil</i>	>1 mg/kg (soil dw)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 9)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

BGW (Deutschland)	<p>1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol</p>
BAT (Schweiz)	<p>2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)</p> <p>1,5 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methyl-Hippursäure</p> <p>1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol</p>

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

BGW (Deutschland)	<p>10 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan</p>
BAT (Schweiz)	<p>10 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan</p>

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition unluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· **Handschuhmaterial**

DIN EN 374

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Wert für die Permeation: Level ≤ 6 (≥ 480 min)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

DIN EN 166

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: Braun

· Geruch: Nach Aromaten

· pH-Wert: nicht bestimmt

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: 137 °C

· Flammpunkt: 30 °C

· Zündtemperatur: 355 °C

· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 11)

· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,7 Vol %
Obere:	7,5 Vol %
· Dampfdruck:	nicht bestimmt
· Dichte bei 20 °C:	1 g/cm ³
· Dampfdichte	nicht bestimmt
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch bei 40 °C:	< 20,5 mm ² /s (ISO 3104)
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Reaktionen mit zahlreichen chemischen Verbindungen, insbesondere solchen mit beweglichen Wasserstoffatomen.
Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.
Reaktionen mit Wasser.
Behälter nicht gasdicht verschließen.
Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Dermal	ATE	>4.000 mg/kg (mix) (Rechenmethode)
Inhalativ	ATE	2,7 mg/l (mix (mist)) (4h/ Stäube/Nebel ; Rechenmethode)

67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat- Prepolymer

Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402 (comparable product))
Inhalativ	LC 50 / 4h	1,5 mg/l (expert assessment, Dust/Mist)

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 12)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

Oral	LD 50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	>1.700 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC 50 / 4h	21,7 mg/l (rat) (Vapour)
	LC50 /4h	5.000 ppm (rat) (Gas)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Oral	LD 50	>10.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD 50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 /4h	1,5 mg/l (rat) (expert assessment, Dust/Mist)
	LC50 /4h	310 mg/m ³ (rat) (OECD-403, Aerosol)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Oral	LD 50	3.492 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD 50	>3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 /4h	>6.193 mg/m ³ (rat) (OECD Guideline 403, vapour)

100-41-4 Ethylbenzol.

Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	>5.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	17,2 mg/l (rat)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Oral	LD 50	>2.000 mg/kg (rat) (84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD 50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC 50 / 4h	1,5 mg/l (rat) (expert assessment, Dust/Mist)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Oral	LD 50	>2.000 mg/kg (rat) (84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD 50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC 50 / 4h	1,5 mg/l (rat) (expert assessment, Dust/Mist)

2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat

Oral	LD 50	>2.000 mg/kg (rat) (84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD 50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC 50 / 4h	1,5 mg/l (rat) (expert assessment, Dust/Mist)
	LC50 /4h	370 mg/m ³ (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.

· **Subakute bis chronische Toxizität:**

67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat- Prepolymer

Inhalativ	LOAEL	1 mg/m ³ (rat) (OECD 453 ,2a, 6h/d)
	NOAEL	0,2 mg/m ³ (rat) (OECD 453 , 2a, 6h/d)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Inhalativ	LOAEL	1 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2 a, 6h/day, Aerosol)
-----------	-------	------------------------------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 13)

	NOAEL	0,2 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2 a, 6h/day, Aerosol)
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat		
Inhalativ	LOAEL	1 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2a, 6h/d)
	NOAEL	0,2 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2a, 6h/d)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat		
Inhalativ	LOAEL	1 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2 a, 6h/d)
	NOAEL	0,2 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2 a, 6h/d)
2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat		
Inhalativ	LOAEL	1 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2a, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL	0,2 mg/m ³ (rat) (OECD 453, 2a, 6h/day, Aerosol)

· **Sensibilisierung**

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Karzinogenität:**

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Inhalativ LOAEL (carcinogenicity) 6 mg/m³ (rat) (OECD 453, 2a, 6h/day, Aerosol)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Inhalativ LOAEL (carcinogenicity) 6 mg/m³ (rat) (OECD 453, 2a, 6h/day)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Inhalativ LOAEL (carcinogenicity) 6 mg/m³ (rat) (OECD 453, 2a, 6h/day)

2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat

Inhalativ LOAEL (carcinogenicity) 6 mg/m³ (rat) (OECD 453, 2a, 6/day, Aerosol)

· **Reproduktionstoxizität / Fertilität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Reproduktionstoxizität / Teratogenität:**

67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat- Prepolymer

Inhalativ	NOAEL (developmental toxicity)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (teratogenicity)	12 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (maternally)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Inhalativ	NOAEL (developmental toxicity)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (teratogenicity)	12 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (maternally)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Inhalativ	NOAEL (developmental toxicity)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (teratogenicity)	12 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (maternally)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Inhalativ NOAEL (developmental toxicity) 4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 14)

	NOAEL (teratogenicity)	12 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (maternally)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat		
Inhalativ	NOAEL (developmental toxicity)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (teratogenicity)	12 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)
	NOAEL (maternally)	4 mg/l (rat) (OECD 414, 20d, 6h/day, Aerosol)

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann das zentrale Nervensystem, die Lunge, die Nieren, die Leber, das Respirationssystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Aspirationsgefahr**
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat- Prepolymer

EC50/3h	>100 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
NOEC (aqua chron.)	>10 mg/l (daphnia magna) (OECD-202 , 21d)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50	>175 mg/l (activated slugde)
EC50/48h	3,82 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	4,7 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	7,6 mg/l (oncorhynchus mykiss)
NOEC	>1,3 mg/l (oncorhynchus mykiss) (56 d)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

EC50	>1.000 mg/l (daphnia magna) (24h, OECD 202)
EC50/72h	>1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD-201)
EC50/3h	>100 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
LC50/96h (statisch)	>1.000 mg/l (danio rerio) (OECD 203)
NOEC	>10 mg/l (daphnia magna) (21 d, OECD 202)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

EC50/48h	4,5 mg/l (daphnia magna)
EL50/48h	3,2 mg/l (daphnia) (OECD Guideline 202, mobility)
EL50/72h	2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD Guideline 201)
LL50/96h	9,2 mg/l (oncorhynchus aguabonita) (OECD Guideline 203)
	8,2 mg/l (pimephales promelas)
NOEC	0,5 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h)

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 15)

NOELR (aqua chron.)	0,5 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (48h) 2,6 mg/l (<i>pimephales promelas</i>) (14d) 2.144 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (21d, calculated by a computer model)
100-41-4 Ethylbenzol.	
EC50/48h	2,4 mg/l (<i>daphnia magna</i>) >5,2 mg/l (<i>americamysis bahia</i>)
EC50/72h	4,6 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
LC50/96h	4,2 mg/l (<i>oncorhynchus mykiss</i>)
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	
EC50	>1.000 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (24h, OECD 202)
EC50/72h	>1.640 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) (OECD 201)
EC50/3h	>100 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
LC50/96h	>1.000 mg/l (<i>danio rerio</i>) (OECD 203)
NOEC	>10 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (21d, OECD 202)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	
EC50	>1.000 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (24h, OECD 202)
EC50/72h	>1.640 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) (OECD 201)
EC50/3h	>100 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
LC50/96h	>1.000 mg/l (<i>danio rerio</i>) (OECD 203)
NOEC	>10 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (21 d, OECD 202)
2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	
EC50	>1.000 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (24h, OECD 202)
EC50/72h	>1.640 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) (OECD 201)
EC50/3h	>100 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
LC50/96h	>1.000 mg/l (<i>danio rerio</i>) (OECD 203)
NOEC	>10 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (21d, OECD 202)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
Biodegradation	87,8 % (28d)
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	
BSB	<10 % (activated slugde) (OECD 302 C)
Biodegradation	0 % (activated slugde) (28d, OECD 302 C)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
Biodegradation	>70 % (OECD Guideline 301 F, 28d)
100-41-4 Ethylbenzol.	
Biodegradation	>70 % (28 d)
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	
Biodegradation	0 % (activated slugde) (28d, OECD 302 C)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	
Biodegradation	0 % (activated slugde) (28d, OECD 302 C)
2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	
Biodegradation	0 % (activated slugde) (28d, OECD 302 C)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 16)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial	
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
log Pow	>3
BCF	6-23,4
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	
BCF	<14 (Cyprinus carpio) (OECD 305 C, 42 d)
100-41-4 Ethylbenzol.	
log Pow	3,1
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	
log Kow	4,51
BCF	200 (Cyprinus carpio) (OECD 305 E, 28 d)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	
BCF	200 (Cyprinus carpio) (OECD 305 E, 28 d)
2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	
BCF	200 (Cyprinus carpio) (OECD 305 E)

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

· Europäisches Abfallverzeichnis	
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1993

(Fortsetzung auf Seite 18)

*

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 17)

<ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR · IMDG, IATA 	<p>1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (XYLENE, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische)</p> <p>FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (XYLENES, Solvent naphtha (petroleum), light arom.)</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR, IMDG, IATA



- Klasse
- Gefahrzettel

3 Entzündbare flüssige Stoffe
3

- 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA

III

- 14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant:

Nein

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- EMS-Nummer:
- Stowage Category

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
F-E,S-E
A

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben:

- ADR
- Begrenzte Menge (LQ)
- Freigestellte Mengen (EQ)
- Tunnelbeschränkungscode

5L
Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
D/E

- IMDG
- Limited quantities (LQ)
- Excepted quantities (EQ)

5L
Code: E1
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Europäische Vorschriften
- Richtlinie 2004/42/EG 2004/42/IIA (i) (500) ≤441
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 18)

- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 56a, 56b, 56c
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sind zu beachten.
- **Zu beachten:**
TRGS 430
Arbeitsmedizinische Grundsätze G27: Isocyanate
TRGS 510
TRGS 905
- **BG-Merkblatt: M 044 "Polyurethane/Isocyanate"**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Lunge, die Nieren, die Leber, das Respirationssystem und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<ul style="list-style-type: none"> Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H332 Skin. Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin. Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 	<p align="center">Einstufungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 20)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.10.2018

V - 4

überarbeitet am: 06.02.2018

Handelsname: YACHTCARE G4 Extra

(Fortsetzung von Seite 19)

STOT RE 2,H373

Berechnungsmethode

Aquatic Chronic 3,H412

Berechnungsmethode

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor

· **Ansprechpartner:** Frau S. Schaller

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D